



### **Pflanzen: Allium cepa (Küchenzwiebel) - Vergiftungen bei Tieren** Familie Liliaceae (Liliengewächse)

#### **Inhaltsstoffe:**

Die für die schädliche Wirkung verantwortlichen Inhaltsstoffe sind N-Propyldisulfid, SMCO (S-Methyl-Cystein-Sulfoxid) und Allylpropyldisulfid, außerdem sind etherische Öle enthalten.

#### **Wirkung:**

Die Ursache dafür, dass die für den Menschen unschädliche Küchenzwiebel bei Tieren schwere Vergiftungen hervorrufen kann, ist in der unterschiedlichen Ausstattung der roten Blutkörperchen (Erythrozyten) mit bestimmten Enzymen zu vermuten. Die Inhaltsstoffe der Zwiebel oxidieren Teile des roten Blutfarbstoffs und bewirken eine Denaturierung des Moleküls mit nachfolgender Hämolyse (Zerfall der Erythrozyten).

#### **Symptome:**

Bei Hunden und Katzen sind die ersten Symptome meist Erbrechen und Durchfall, nach 1-3 Tagen treten die Zeichen der Anämie (Blutarmut) mit Schwäche, blassen Schleimhäuten, blutigem Urin sowie beschleunigter Atmung und schnellem Herzschlag auf. Bei der Untersuchung des Blutbildes zeigen sich typische Veränderungen. Wird die Zwiebelzufuhr eingestellt, tritt eine Erholung innerhalb einer Woche ein. Die toxische Dosis für Hunde und Katzen liegt bei 0,5% des Körpergewichtes.

Bei anderen Tierarten sind Rinder recht empfindlich, Schafe und Ziegen scheinen resistent zu sein.

#### **Therapie:**

Die weitere Zufuhr von zwiebelhaltigem Futter muss vermieden werden. Das Tier sollte einem Tierarzt vorgestellt werden, die Behandlung kann nur symptomatisch erfolgen, da es kein spezielles Gegenmittel gibt. Dazu gehören beispielsweise die Zufuhr von Flüssigkeit, ggf. von Vitaminen und Eisen, eine Bluttransfusion ist nur in schweren Fällen erforderlich.

#### **Quellen:**

Plumlee KH (ed.) (2004): Clinical Veterinary toxicology. Mosby, St. Louis

Veterinärpharmakologie und Toxikologie Zürich: <http://www.vetpharm.uzh.ch> (02.07.2008)

Ziemer, P. (1997): Durch Pflanzen und pflanzliche Materialien verursachte Vergiftungen bei Haustieren unter besonderer Berücksichtigung der Kleintiere. Eine Literaturübersicht. Inaugural-Dissertation, Tierärztliche Hochschule Hannover.